

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 21/02.06.2023

Termine

Kath. Kirchengemeinde St. Michael
Fronleichnam in Untermarchtal

Donnerstag, 08.06.2023

Abfuhr Biotonne

Samstag, 10.06.2023

Bürgermeistersprechstunde entfällt

Wegen Krankheit entfällt die Bürgermeistersprechstunde am Montag, 05.Juni 2023.
Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 22 wie folgt **geöffnet**:

Montag,	05.06.2023	von 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag,	06.06.2023	von 9 – 12 Uhr

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom Freitag, 25.06.2023

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 19.04.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 19.04.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben.
Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Baugesuch Flst. 2704, Hanfgartenweg, Reichenstein **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im** **Kenntnisgabeverfahren**

Auf Flurstück 2704, Hanfgartenweg in Reichenstein soll ein Einfamilienhaus mit
Doppelgarage im Kenntnisgabeverfahren erbaut werden.
Der Gemeinderat wurde hierüber informiert.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Mittwoch	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Donnerstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Freitag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

TOP3 Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an §2b UstG (§ 2b USTG-Anpassungssatzung) vom 25.11.2022 - Satzungsaufhebung

Die am 25.11.2022 erlassene Satzung zur Anpassung der örtlichen Satzungen an § 2 UstG wurde ersatzlos aufgehoben.

Die geänderten gesetzlichen Vorgaben zur Umsatzbesteuerung werden zu einem späteren Zeitpunkt in einer neuen Satzung berücksichtigt.

TOP 4 Bekanntgaben - Sonstiges

Baugenehmigung – Flst.-Nr. 2249, Lautertalstraße 45, Lauterach

Bei der Verwaltung ging die Baugenehmigung vom Bauamt LRA Ehingen zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage ein.

Musikschule Raum Munderkingen

Die Gemeinde erhielt bei der Abrechnung der Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2020 für Musikschule Raum Munderkingen einen Betrag in Höhe von 332,11 € zurückerstattet.

Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Die Gemeinde hatte für die Abrechnung der Betriebskostenumlage 2020 für den Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen“ eine Nachzahlung in Höhe von 3.656,17 € zu leisten.

Freiwillige Feuerwehr Lauterach

Für das Ausleihen von Übungsmasken, Desinfektion und Befüllen von Atemluftflaschen für Probeübungen bezahlte die Gemeinde 614,04 € an die Stadt Blaubeuren.

Aus den Reihen des Gemeinderates

Bericht Stand FW Neubau Gerätehaus von GR Lutz Mammel

Herr Mammel berichtete, dass Ende April der Einbau der Rolltore erfolgt sei.

Diese Tore funktionieren derzeit noch nicht elektrisch. Die Feuerwehrleute unter Leitung von Herr Patrick Auberer werden diese, etwas in Anspruch nehmende Arbeit, in Eigenleistung während des Sommers durchführen.

Ausgeräumt wurde von den Feuerwehrleuten die ehemalige Gefriere und die Fliesen an den Wänden wurden abgetragen.

Es sind Türen und ein Fenster einzubauen. Herr Bauleiter Mammel wird hierfür Angebote einholen.

Um ein einheitliches Bild abzugeben, steht der Kauf von neuen Schränken/Spinden für die Umkleide an. Für jeden Feuerwehrmann soll ein Schrank zur Verfügung stehen.

Bezüglich der Kosten teilte Herr Mammel mit, dass die Gemeinde bisher unter den 220.000,00 € angesetzten Baukosten liegt, dank der sehr guten Mitwirkung von Eigenleistungen der Feuerwehrangehörigen Männer.

Die Fertigstellung des Gebäudes soll zum Herbst/Jahresende erfolgen, damit das Feuerwehrauto über den Winter in der neuen Halle stehen kann.

Herr Bürgermeister Ritzler dankte Herrn Mammel für die Berichterstattung und ihm als Bauleiter, bei dem die Gemeinde enorme Einsparungen verzeichnen kann.

Ebenso sprach Herr Ritzler einen Dank an alle Feuerwehrmänner aus, die derzeit neben vielen Lehrgängen noch Arbeitseinsätze an der Baustelle leisten.

Durch den nun zeitlich bekannten Umzug/Auszug der Feuerwehr aus dem Rathausgebäude wird sich der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen Gedanken über die Nutzung des im Erdgeschoss leerstehenden Raumes machen.

GR Bernd Maier

Herr Maier machte aufmerksam, dass ein Ballfangnetz beim Bolzplatz Lautertalhalle ausgetauscht werden sollte.

Ebenso soll im Bereich Bauwagen/Bauhof eine sich auf dem Boden ausbreitende Dornenhecke entfernt werden

Der Vorsitzende erklärte, dass der Gemeindebauhof dieses Problem bereits festgestellt hat und ein Ersatz des kaputten Netzes erfolgen wird.

Die Dornenhecke wird der Bauhof entfernen.

Auf die Frage nach dem Stand der Hochbehälter Baumaßnahme teilte Herr BM Ritzler mit, dass die Umschließung erfolgt sei und derzeit die Außenanlagen am Behälter bis Mitte Juni erfolgen.

Der Gemeinderat möchte den Tag der offenen Tür für den Hochbehälter auf den 01.07.2023 festlegen. Der Termin wird noch mit der Gemeinde Rechtenstein abgestimmt.

GR Horst Wimmer

Herr Wimmer bemängelte nochmals die sehr hohen Kosten für die Versorgung der 17 Fundkatzen, die in der letzten Sitzung bekannt gegeben wurden. Herr Wimmer hinterfragte auch die hohen Einzelpreise der Tierarztpraxis aus dem Kreis Biberach, die nach den Recherchen von Herrn Wimmer deutlich höher seien, wie bei einer Praxis in Munderkingen.

Die Gemeindeverwaltung wird dies nochmals klären und in einer der nächsten Sitzungen darüber berichten.

GR Felix Reyher

Herr Reyher erkundigte sich im Auftrag von Grundstücksbesitzern vom Baugebiet Ehinger Steige III nach der Anbringung des Feinbelages.

Herr BM Ritzler teilte mit, dass die Gemeinde den Endausbau der 2-3 noch nicht bebauten Grundstücke wegen Befahren von schweren Maschinen abwarten wird. Die Erschließung sei bezahlt aber zeitlich nicht festgelegt, wann die Gemeinde diese Arbeiten in Auftrag zu geben hat. Die Gemeinde werde dies aber natürlich nicht unnötig verzögern.

GR Andreas Burger

Herr Burger fragte nach dem Sachstand für die Bekämpfung der Schadnager im Baugebiet Ehinger Steige. Neu ist eine Sichtung im Kanal des Schlehenrings.

Die Verwaltung hat hier bereits eine Fachfirma beauftragt und mehrfach nachgefragt, welche Maßnahmen getroffen wurden. Problematisch bei der Bekämpfung war bisher die feuchte Witterung. Die Fachfirma wird die Bekämpfung in den nun zu erwartenden trockeneren Monaten intensivieren.

GR Jörg Ostmann

Wie mit dem Gemeinderat besprochen hatte Frau Kübek sich mit der Energieberatung Ulm, Herr Mäckle, in Verbindung gesetzt um eine energetische Beratung für das Rathaus abzuklären. Herr Ostmann fragte in der Sitzung nach einem Termin mit Herrn Mäckle, zusammen mit dem Gemeinderat, an.

Es sollen zwei Termine an Herrn Mäckle von der Verwaltung vorgeschlagen werden.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Prüfberichte vom 16.05.2023 der Wasseruntersuchungen

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22319350
Prüfberichtsnummer: AR-23-VU-003794-01
Auftragsbezeichnung: Untersuchung gemäß TrinkwV Parametergruppe A
Anzahl Proben: 2
Probenart: Trinkwasser
Probenahmedatum: 16.05.2023
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter
Probeneingangsdatum: 16.05.2023
Prüfzeitraum: 16.05.2023 - 24.05.2023

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit		
Probenahme								
Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X	X
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X	X

Angabe der Vor-Ort-Parameter

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit		
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2000-04	0,3	0,05	mg/l	< 0,02	< 0,02
Färbung, qualitativ	VU	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04				ohne	ohne
Geruch	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10				ohne	ohne
Geschmack	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10	1)			ohne	ohne
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	13,6	13,6
pH-Wert	VU	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5 2)			7,44	7,44
Temperatur pH-Wert	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	13,9	13,9
Leitfähigkeit bei 25°C	VU	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	470	470

Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit		
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0	0

Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenzwerte	BG	Einheit		
Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5	0,1	1/m	< 0,1	< 0,1
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §15 Absatz (1c): 2021-09	100 ³⁾		KBE/1 ml	3	94
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §15 Absatz (1c): 2021-09	100 ⁴⁾		KBE/1 ml	0	38
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1 ⁵⁾	0,1	FNU	0,1	< 0,1

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Die mit JT gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ernst-Simon-Strasse 2-4, Tübingen) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 7025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

X - durchgeführt

Die mit VU gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Institut Jäger GmbH (Ettishofer Str. 12, Weingarten) analysiert. Die Bestimmung der mit NG gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 D-PL-14201-01-00 akkreditiert.

Erläuterungen zu Vergleichswerten

Untersuchung nach TrinkwV (Stand 2021-09).

GOW: Gesundheitliche Orientierungswerte

TrinkwV: Trinkwasserverordnung

TWLW: Trinkwasserleitwert

TMW: Technischer Maßnahmenwert

Bitte informieren Sie bei Überschreitungen des Grenzwertes bzw. des technischen Maßnahmenwertes Ihr zuständiges Gesundheitsamt.

Wir weisen darauf hin, dass im Falle von Überschreitungen des technischen Maßnahmenwertes nach Anlage 3 Teil II der TrinkwV im Rahmen einer systemischen Untersuchung nach § 14b eine Meldung an das zuständige Gesundheitsamt gemäß § 15a bereits durch die Untersuchungsstelle erfolgt!

1) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung.

2) Das Trinkwasser sollte nicht korrosiv wirken. Für Trinkwasser, das zur Abfüllung in verschleißbare Behältnisse vorgesehen ist, kann der Mindestwert auf 4,5 pH-Einheiten herabgesetzt werden. Ist dieses Trinkwasser von Natur aus kohlenstoffhaltig, kann der Mindestwert niedriger sein.

3) Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 15 Absatz 1c gelten folgende Grenzwerte: 100/ml am Zapfhahn des Verbrauchers; 20/ml unmittelbar nach Abschluss der Aufbereitung im desinfizierten Trinkwasser; 1000/ml bei Wasserversorgungsanlagen nach § 3 Nummer 2 Buchstabe c sowie in Wasserspeichern von Anlagen nach Buchstabe d. Der Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage haben unabhängig vom angewandten Verfahren einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg unverzüglich der zuständigen Behörde zu melden. Das Untersuchungsverfahren nach § 15 Absatz 1c darf nicht eingesetzt werden für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist. Für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, gilt der Grenzwert 100/ml.

4) Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 15 Absatz 1c gilt der Grenzwert von 100/ml. Der Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage haben unabhängig vom angewandten Verfahren einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg unverzüglich der zuständigen Behörde zu melden. Das Untersuchungsverfahren nach § 15 Absatz 1c darf nicht eingesetzt werden für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist. Für Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen Behältnissen bestimmt ist, gilt der Grenzwert 20/ml.

5) Der Grenzwert gilt als eingehalten, wenn am Ausgang des Wasserwerks der Grenzwert nicht überschritten wird. Der Unternehmer und der sonstige Inhaber einer Wasserversorgungsanlage nach § 3 Nummer 2 Buchstabe a oder Buchstabe b haben einen plötzlichen oder kontinuierlichen Anstieg unverzüglich der zuständigen Behörde zu melden. Letzteres gilt auch für das Verteilungsnetz.

Bei der Darstellung von Vergleichswerten im Prüfbericht handelt es sich um eine Serviceleistung der EUROFINS UMWELT. Die zitierten Vergleichswerte (Grenz-, Richt- oder sonstige Zuordnungswerte) sind teilweise vereinfacht dargestellt und berücksichtigen nicht alle Kommentare, Nebenbestimmungen und/oder Ausnahmeregelungen des entsprechenden Regelwerkes.

Prüfberichtsnummer: AR-23-VU-003794-01

Abgleich mit Vergleichswerten

Der Abgleich bezieht sich ausschließlich auf die in AR-23-VU-003794-01 aufgeführten Ergebnisse und erfolgt auf Basis eines rein numerischen Vergleichs des erhaltenen Messwertes mit den entsprechenden Vergleichswerten. Die Messunsicherheiten der Analyse- und Probenahmeverfahren werden hierbei gemäß den Vorgaben der TrinkwV berücksichtigt.

Die im Prüfbericht AR-23-VU-003794-01 enthaltenen Proben weisen keine Überschreitung bzw. Verletzung eines Vergleichswertes der Liste TrinkwV (Stand 2021-09) auf.

Titel:	Prüfbericht zu Auftrag 22319348
Prüfberichtsnummer:	AR-23-VU-003788-01
Auftragsbezeichnung:	Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung
Probenahmeort:	Lauterach
Anzahl Proben:	1
Probenart:	Trinkwasser
Probenahmedatum:	16.05.2023
Probenehmer:	Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter
Probeneingangsdatum:	16.05.2023
Prüfzeitraum:	16.05.2023 - 24.05.2023

					Probenbezeichnung		nach UV - Anlage		
					Entnahmestelle		Brunnen Wolfstal / nach UV - Anlage		
					Teis		4250980002		
					Probenahmedatum/ -zeit		16.05.2023 12:30		
					Probenahmeverfahren		Zweck a		
					Ver- gleichs- werte	Probennummer		223063216	
						Grenz- werte			
Parameter	Lab.	Akk.	Methode		BG	Einheit			
Probenahme									
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12						X
Angabe der Vor-Ort-Parameter									
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2000-04	0,3	0,05	mg/l	< 0,02		
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,7		
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1									
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0		
Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7899-2 (K15): 2000-11	0		KBE/100 ml	0		

Titel: Prüfbericht zu Auftrag 22319340
Prüfberichtsnummer: AR-23-VU-003789-01
Auftragsbezeichnung: Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung
Anzahl Proben: 2
Probenart: Rohwasser
Probenahmedatum: 16.05.2023
Probenehmer: Eurofins Institut Jäger GmbH, Maris Margreiter
Probeneingangsdatum: 16.05.2023
Prüfzeitraum: 16.05.2023 - 24.05.2023

					Probenahmeort		Lauterach / Boschhäckerquelle		Lauterach / Brunnen		
					Entnahmestelle		Rohwasser		Wofstal		
					Teis		4250730003		4250980001		
					Probenahmedatum/ -zeit		16.05.2023 11:35		16.05.2023 12:25		
					Probenahmeverfahren		Zweck a		Zweck a		
					Ver- gleichs- werte	Probennummer		223063197		223063203	
						Grenz- werte					
Parameter	Lab.	Akk.	Methode		BG	Einheit					
Probenahme											
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X		X		
Angabe der Vor-Ort-Parameter											
Chlor (Cl ₂), frei	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2000-04	0,3	0,05	mg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02		
Färbung, qualitativ	VU	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04				ohne	ohne	ohne		
Geruch	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10				ohne	ohne	ohne		
Geschmack	VU	NG	DIN EN 1622 (B3) (Anhang C): 2006-10				n.u. ¹⁾	n.u. ¹⁾	n.u. ¹⁾		
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	9,6	10,6	10,6		
Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1											
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0	0		
Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I											
Coliforme Keime	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K6-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0	0		
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027: 2000-04	1	0,1	FNU	0,2	< 0,1	< 0,1		



STADTRADELN

Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!



Lauterach ist dabei.

02.07. - 22.07.2023

stadtradeln.de/lauterach



EINE KAMPAGNE DES
 KLIMA
BÜNDNIS

**Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!**



Lade dir die STADTRADELN-App herunter, tracke deine Strecken und hilf die Radinfrastruktur vor deiner Haustür zu verbessern!

Weitere Infos unter stadtradeln.de/app



Lauterach ist dabei!

Vom **02.07. bis 22.07.2023** tritt die Gemeinde Lauterach beim STADTRADELN für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale.



Ab April 2023

registrieren und mitradeln!

Mehr Informationen auf stadtradeln.de



Worum geht's?

Tritt 21 Tage für mehr Radförderung, Klimaschutz und lebenswerte Kommunen in die Pedale! Sammle Kilometer für dein Team und deine Kommune! Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO₂-frei unterwegs! Mitmachen lohnt sich.

Wie kann ich mitmachen?

Registriere dich auf stadtradeln.de für deine Kommune, tritt dann einem Team bei oder gründe dein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken.

Wer kann teilnehmen?

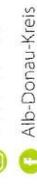
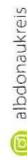
Kommunalpolitiker*innen und Bürger*innen der teilnehmenden Kommune sowie alle Personen, die dort arbeiten, in einem Verein aktiv sind oder eine (Hoch)Schule besuchen.

Wann wird geradelt?

Jährlich vom 1. Mai bis 30. September an 21 aufeinanderfolgenden Tagen. **Wir gehen vom 02.07.2023 bis zum 22.07.2023 an den Start.**

Was wird alles geboten?

Vom Tag der offenen Tür im Landratsamt Alb-Donau-Kreis am 02.07. mit tollen Angeboten rund ums Fahrradfahren, über eine gemeinsame Radtour, zu einer Erlebnisradtour mit tollen Gewinnen - es wird für jeden etwas geboten! Einfach informieren über den Social Media Kanal vom Landratsamt



Wo melde ich mich an? Wer liegt vorn?

Alle Infos zur Registrierung, den Ergebnissen und vieles mehr auf stadtradeln.de und Social Media.

stadtradeln.de



Standesamtliche Nachrichten



Ehejubiläum

Am 30.05.2023 konnten
Frau Ilse Bechle und **Herr Karl Bechle**
Schwärze 21, Lauterach
die **Goldene Hochzeit** feiern.



Die Gemeindeverwaltung gratuliert ganz herzlich und wünscht
noch viele gesunde und glückliche Jahre!

*Denken, was wahr und fühlen, was schön und sollen, was gut ist,
darin erkennt der Geist das Ziel eines vernünftigen Lebens.*

Johann Gottfried von Herder

Information über die Werbeaktion des NABU Laichingen, Blaubeuren- Schelklingen, Ehingen-Allmendingen, Rottenacker und Ulm/Neu-Ulm in unserer Gemeinde

Der Naturschutzbund NABU wird in der Zeit vom 05.06.2023 bis voraussichtlich 15.07.2023 eine Werbeaktion für neue Mitglieder durchführen. In dieser Zeit sind junge Studierende beauftragt in unserer Gemeinde Unterstützerinnen und Unterstützer für den NABU zu gewinnen. Der NABU ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Arbeit für Natur und Umwelt zum großen Teil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Bei unserer Aktion handelt es sich um Informationen über die NABU-Arbeit und Werbung von Fördermitgliedern. Es wird kein Bargeld angenommen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

**Beteiligung der Öffentlichkeit
Öffentliche Auslegung**

**Bebauungsplanentwurf
„Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 5. Änderung“
Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen,
Gemarkung Munderkingen**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat am 22.05.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 5. Änderung“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und gemäß § 13 Baugesetzbuch ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen.

Der Bebauungsplanentwurf wurde gebilligt und beschlossen, diesen Entwurf nach § 3 (2) Baugesetzbuch öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet wird, wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt, begrenzt:



Die Geltungsbereiche der 5. Änderung befinden sich innerhalb des Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, südlich und nördlich der Carl-Benz-Straße. Sie umfassen Teile der Flurstücksnummern 300/45 und 300/31. Alle Änderungsbereiche in dieser Abgrenzung haben eine Größe von ca. 2.760 m².

Da der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch geändert wird, wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2 a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Im Einzelnen gilt für die 5. Änderung des Bebauungsplanentwurfs die Planzeichnung (Teil A) vom 22.05.2023.

Der Entwurf für die 5. Änderung des Bebauungsplans wird mit der Begründung vom 22.05.2023,

von Montag, den 12.06.2023 bis Freitag, den 14.07.2023,

je einschließlich, bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Flur Erdgeschoss, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich 14.07.2023, Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen (Anschrift siehe oben) oder schriftlich an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Normenkontrollantrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen:

Montag bis Freitag, Vormittag:

8.30 bis 11.45 Uhr

Montag bis Donnerstag, Nachmittag:

13.45 bis 16.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Munderkingen, den 01.06.2023

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss

- 1. Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Erweiterung“**
- 2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan
„Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Erweiterung“**

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen, Gemarkung Munderkingen

Die Versammlung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen hat am 22.05.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen den Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Erweiterung“, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Erweiterung“, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg aufzustellen.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbe- und Industriegebiet an der B311, 2. Erweiterung“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebiets in südwestlicher Richtung geschaffen werden. Durch die Erweiterung des Gewerbegebiets soll unter anderem den ortsansässigen Gewerbebetrieben eine Erweiterungsmöglichkeit angeboten und zugleich die Ansiedelung neuer Gewerbebetriebe ermöglicht werden. Dadurch werden zum einen Arbeitsplätze ortsansässiger Gewerbebetriebe gesichert und zum anderen neue Arbeitsplätze geschaffen.

Der Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbe- und Industriegebiet an der B311, 2. Erweiterung“ wird aufgestellt, um die planungsrechtliche Grundlage zur Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebiets zu ermöglichen und die geordnete städtebauliche Entwicklung zu sichern. Im weiteren Verfahren werden die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs ausgearbeitet.

Verfahren

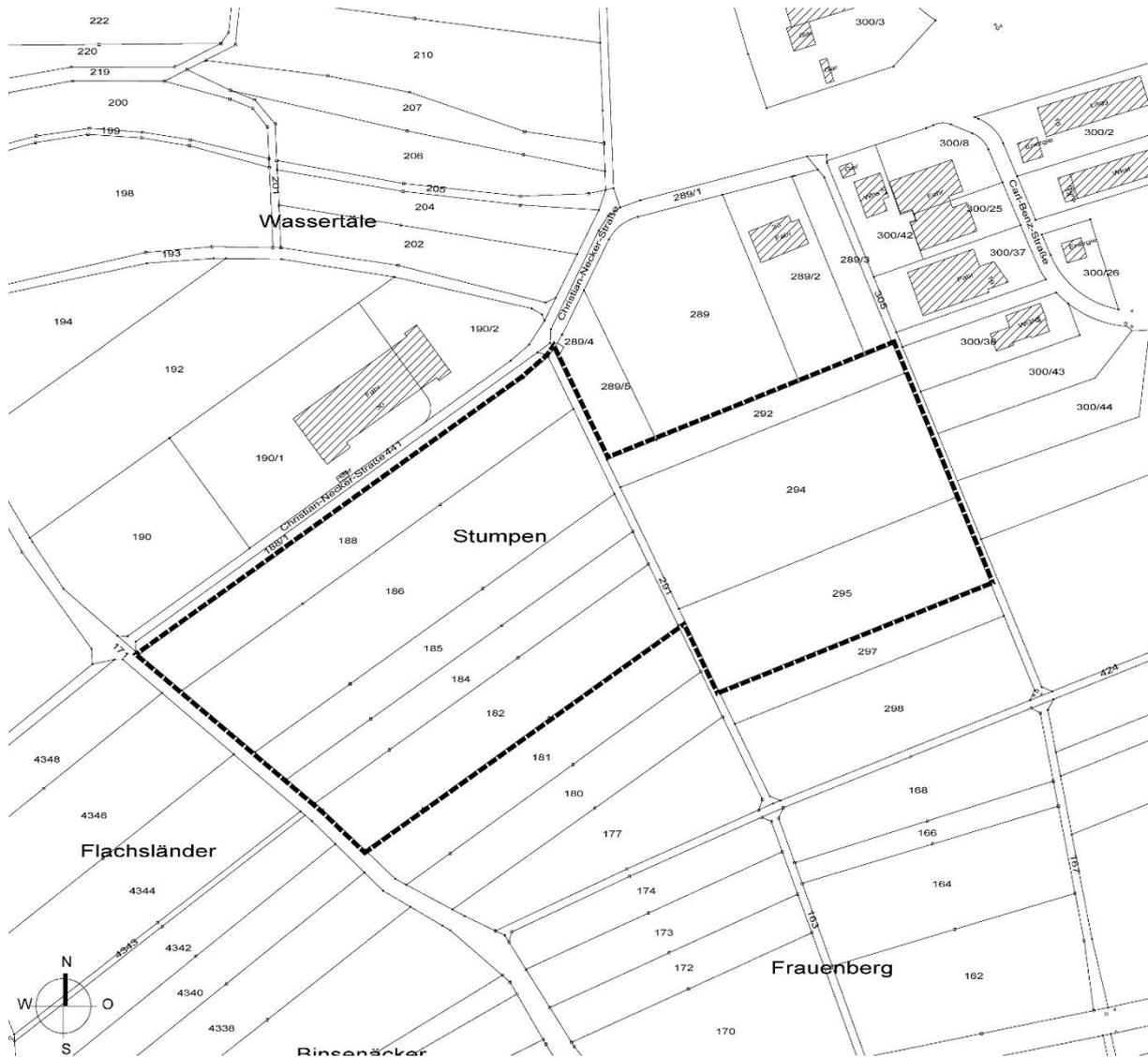
Der Bebauungsplan „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Erweiterung“ wird im Regelverfahren aufgestellt.

Im Rahmen des Verfahrens wird eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Der Umweltbericht wird im weiteren Verfahren erstellt.

Plangebiet

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich südwestlich des interkommunalen Gewerbegebiets auf Gemarkung Munderkingen. Südlich, westlich und nördlich grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen) an. Bei den Flächen innerhalb des Plangebiets handelt es sich ebenfalls um landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen). Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nr. 182; 184; 185; 186; 188; 291 (teilweise); 292; 294; und 295. Die Größe des Plangebiet beträgt in dieser Abgrenzung ca. 5,36 ha.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Der Beschluss der Verbandsversammlung über die Aufstellung des Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung Baden-Württemberg ortsüblich bekannt gemacht.

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen:

Montag bis Freitag, Vormittag: 8.30 bis 11.45 Uhr
Montag bis Donnerstag, Nachmittag: 13.45 bis 16.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

Munderkingen, den 01.06.2023

Dr. Michael Lohner
Verbandsvorsitzender
Bürgermeister

Zum Nachdenken

*Man muss sich durch die kleinen Gedanken, die einen ärgern,
durchfinden zu den großen, die einen stärken.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Standesbeamten und Sachbearbeiter der Allgemeinen Verwaltung (m/w/d)

mit einem unbefristeten Beschäftigungsumfang von 100%.

Das interessante Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Umfassende Erledigung aller anfallenden Aufgaben im **Standesamtswesen**, insbesondere:
 - Bearbeiten und Entscheiden von Personenstandsfällen
 - Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen in Vertretung
 - Beurkundung von Geburten, insbesondere unter Beachtung von ausländischem Namens- und Abstammungsrecht
 - Prüfen und Beurkunden von Sterbefällen
 - Prüfen und Bescheiden von Anträgen auf Namensänderung
 - Nachbeurkundung von ausländischen Personenstandsfällen
 - Nacherfassung von Personenstandsfällen in das elektronische Personenstandsregister
 - Kirchengaustritte
 - Ehefähigkeitszeugnisse
- Umfassende Erledigung aller anfallenden Aufgaben in der **Allgemeinen Verwaltung**, insbesondere:
 - Personalwesen
 - Unterstützung der Amtsleitung

Eine genaue Aufgabenabgrenzung behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder Verwaltungswirt/in oder eine vergleichbare Ausbildung
- Qualifikation als Standesbeamte/r sowie Berufserfahrung im Standesamtswesen und Personalwesen sind von Vorteil
- Nach Möglichkeit EDV-Kenntnisse im Fachverfahren Autista, KM-Einwohner und KM-Personal (SAP), gute Kenntnisse in MS Office
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie sicheres und freundliches Auftreten im Bürgerkontakt
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes und zuverlässiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in EG 9b TVöD

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit allen aussagekräftigen Unterlagen bis **Sonntag, 18.06.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per E-Mail an mussotter@munderkingen.de

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Allgemeinen Verwaltung Sophia Aßfalg (Tel. 07393/598-230, mail: assfalg@munderkingen.de) oder Geschäftsführer Markus Mussotter gerne zur Verfügung (Tel. 07393/598-200, mail: mussotter@munderkingen.de).

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Alb-Donau-Kreis

Verwaltungs
Gemeinschaft
Munderkingen

VGM

Die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist ein moderner und innovativer Dienstleistungsbetrieb für ihre 13 Kommunen und 7 Zweckverbände. Für unsere **Finanzverwaltung** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mitwirkung beim Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Mitwirkung bei der Einführung und Umsetzung des § 2b UStG und eines steuerlichen Kontrollsystems (Tax Compliance System)
- Vorarbeiten für die Haushaltsplanaufstellungen der 13 Verbandsgemeinden
- Aufstellung der Jahresrechnungen von Verbandsgemeinden und Zweckverbänden

Eine genaue Aufgabenabgrenzung behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management, Diplom-Finanzwirt (FH) bzw. Bachelor of Laws – Steuerverwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- Nach Möglichkeit EDV-Kenntnisse im Fachverfahren KM-FINANZEN (SAP SMART) oder einem anderen Fachverfahren auf dem NKHR basierend sowie gute Kenntnisse in MS Office
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Selbständiges, verantwortungsbewusstes und zuverlässiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Einen vielseitigen, verantwortungsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell
- Die Anstellung erfolgt bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in EG 9a TVöD. Die Stelle wird zudem neu bewertet.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen bis **Sonntag, 25.06.2023** an die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen oder per mail an assfalg@munderkingen.de.

Für nähere Auskünfte hinsichtlich des Aufgabengebietes steht Ihnen Geschäftsführer Markus Mussotter (Tel. 07393/598-200, mail: mussotter@munderkingen.de) gerne zur Verfügung.

Zum Nachdenken

*Die Kunst des schönen Gebens wird in unserer Zeit immer seltener,
in demselben Masse, wie die Kunst des plumpen Nehmens, des rohen Zugreifens
täglich allgemeiner gedeiht.
(Heinrich Heine 1797 - 1856)*

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Neugierig auf Bio? Bio-Betrieb bietet Hofführung zur ökologischen Landwirtschaft

Ökologische Landwirtschaft hautnah und transparent erleben: Diese Gelegenheit bietet sich allen Interessierten bei einer kostenlosen Hofführung **am Samstag, den 24. Juni 2023, von 9:30 Uhr bis etwa 12 Uhr** über den Bioland-Betrieb Roser in Berghülen-Treffensbuch, der seit 30 Jahren ökologisch bewirtschaftet wird.

Bio-Landwirt Heinrich Roser erklärt bei der Führung, wie sich Mutterkuhhaltung und Rindermast wunderbar mit Ackerbau und der Grünlandbewirtschaftung ergänzen und geschlossene Kreisläufe im Ökolandbau schaffen. Er stellt dabei die Besonderheiten der ausschließlichen Fütterung von Grundfutter am Hof vor. Die Führung vermittelt außerdem, wie Grünland und Ackerbau ökologisch bewirtschaftet und genutzt werden können und wie die Landwirtschaft mit den Belangen des Artenschutzes in Einklang gebracht werden kann.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Gläsernen Produktion in Kooperation mit der Bio-Musterregion in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen statt. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe zielt darauf zu zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Adresse: Heinrich Roser, Treffensbuch 2, 89180 Berghülen-Treffensbuch

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis 20. Juni 2023 aber notwendig.

Anmeldung unter: https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung



Tipps zur Medienerziehung: „Digitaler Elternabend“ für Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte kostenfrei online verfügbar

Das Nutzen von Smartphones, Sozialen Netzwerken und Gaming-Angeboten gehört heute zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Aber was machen junge Menschen online eigentlich? Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt, und was ist TikTok? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone? Erziehungsberechtigte begleiten ihre Kinder beim Aufwachsen in der „Medienwelt“ und müssen sich dabei mit vielen Fragen zur „richtigen“ Mediennutzung auseinandersetzen.

Um den Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern im Bereich der Medienerziehung aufzugreifen, gibt es das Angebots eines digitalen Elternabends mit Clemens Beisel. Der Sozialpädagoge und Medienexperte spricht in mehr als zehn Videos zum Beispiel über die Besonderheiten von WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Youtube und Gaming-Apps. Zusätzlich diskutiert er mit Experten verschiedener Disziplinen Themen wie Medienabhängigkeit, Pornographie in sozialen Medien, den Einzug künstlicher Intelligenz ins Bildungswesen oder die Auswirkungen von Schönheitsfiltern auf die Selbstwahrnehmung der Kinder.

Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Die Video-Einheiten stehen allen Eltern mit Kindern an Schulen und Kitas im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm bis zum 30. April 2024 kostenlos zur Verfügung. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Schulen und Kindergärten ihrer Kinder.

Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731/185-4341 oder per E-Mail an andrea.roesch@alb-donau-kreis.de wenden.

Abfallwirtschaft

Information zum Umgang mit dem Buchsbaumzünsler

Stand: 06/23

Die Raupen des Buchsbaumzünslers sorgen im Frühjahr und Sommer für Fraßschäden an Buchsbaumpflanzen. Für den fachgerechten Umgang mit dem betroffenen Grüngut gibt es aus Sicht der Abfallwirtschaft einiges zu beachten: Befallene Pflanzen dürfen nicht in der Biotonne oder auf den Grüngutsammelplätzen entsorgt werden, sondern nur gut verpackt im Restmüll.

Was ist der Buchbaumzünsler?

Der Falter wurde aus Ostasien eingeschleppt, er legt seine Eier auf den Blättern der Buchsbaumhecke ab. Die Raupen, zu erkennen an ihrer grün-schwarzen Färbung, ernähren sich vom Blattbestand und erzeugen zum Teil massive Fraßschäden an den Pflanzen. Im Alb-Donau-Kreis wurde der Buchsbaumzünsler erstmals 2017 entdeckt und vermehrt sich stetig. Aus eigener Kraft bewegt sich der Buchsbaumzünsler mit einem jährlichen Radius von etwa fünf Kilometern.

Wie kann man den Buchbaumzünsler bekämpfen?

Einzelne Raupen kann man mit der Hand, am besten geschützt mit Gartenhandschuhen absammeln. Zur Bekämpfung gibt es im Fachhandel Fallen und biologische Insektizide.

Ist der Buchsbaum schon stärker befallen, kann ein kräftiger Rückschnitt helfen. Befallene Pflanzenteile müssen in Plastiktüten verpackt und über den Restmüll entsorgt werden - nicht in der Biotonne und nicht auf den Grüngutsammelplätzen oder in die Grüngutabfuhr, auch nicht in den heimischen Kompost. Sonst besteht die Gefahr, dass sich dort Schmetterlinge entwickeln. Das Material ist auch nichts für die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf: Verschlussene Säcke werden von ihr nicht mitgenommen.

Größere Mengen an befallenen Buchsbäumen können aber als Restsperrmüll auf den Entsorgungszentren angeliefert werden. Einmal jährlich pro Haushalt ist dort eine Anlieferung von Restsperrmüll bis zu einer Menge von 5 m³ gebührenfrei möglich. Die gebührenfreie Sperrmüllabfuhr auf Abruf ist jedoch damit abgegolten und nicht mehr zusätzlich möglich. Auch die Anlieferung direkt beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal ist (gegen Gebühr) möglich.

Auch Vögel fressen die Raupen. Das heißt: Wer seinen Garten naturnah gestaltet, Nistplätze und Tränken für Spatzen, Kohlmeisen, Haussperlinge und Rotfinken bereitstellt, kann so die natürliche Bekämpfung des Buchbaumzünslers unterstützen.

Informationen zum Thema gibt es unter anderem auf der Homepage des Naturschutzbund Baden-Württemberg www.baden-wuerttemberg.nabu.de unter dem Suchbegriff Buchsbaumzünsler.

Information zur Nutzung der Biotonne in den Sommermonaten

Stand: 06/23

Gerade in den Sommermonaten ist es wichtig, den Bioabfall und die Biotonne trocken zu halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen. So werden unangenehme Gerüche vermieden.

Wie verpackt man Bioabfall?

Am besten zum Verpacken von Biogut eignen sich Zeitungspapier und handelsübliche Papier-Bioabfälltüten. Sie gibt es preisgünstig im Handel.

Möglichst keine Biokunststofftüten und -folien verwenden, auch nicht, wenn sie als kompostierbar / biologisch abbaubar bezeichnet werden. Grund: Sie können in der Bioabfall-Vergärungsanlage bei der Störstoffentfernung nicht von normalen Plastik unterschieden werden. Zudem sind diese Biomülltüten zwar im Prinzip kompostierbar, benötigen dafür aber viel mehr Zeit als der eigentliche Inhalt. Das alles führt zu Problemen.

Zum Aufsaugen von Flüssigkeiten sind Küchenrollen-Tücher und Eierkartons geeignet und erlaubt. Plastik ist im Bioabfall generell verboten, da es nicht verrottet.

Biotonne sauber halten

Bitte die Biotonne an einen schattigen Standort ohne direkte Sonneneinstrahlung stellen. Den Deckel geschlossen halten, Bioabfälle in saugfähiges Zeitungspapier (keine Hochglanzprosperkte) einwickeln und die Tonne locker befüllen. Empfehlenswert ist es auch, den Boden der Biotonne mit einer Knüllschicht aus Zeitungspapier auszulegen. Dies beugt Staunässe vor und hält die Tonne sauber. Im Sommer empfiehlt es sich, die Tonne mit Wasser (zum Beispiel mit dem Gartenschlauch) regelmäßig zu reinigen.

Madenbefall

Vereinzelter Madenbefall in der Biotonne kann mit Hausmitteln bekämpft werden. Essigessenz mit Wasser 1:10 verdünnt oder Pfefferwasser (1 Essl. Pfeffer mit 1 Liter Wasser aufkochen und abkühlen) können über eine Sprühflasche an den Innenwänden der Tonne und am äußersten Innenrand des Deckels verteilt werden. Bitte nicht auf den Biofilterdeckel geben und darauf achten, dass der Bioabfall nicht extrem feucht oder gar ganz nass wird. Auch das Einstreuen von Kochsalz hilft, da es die Maden austrocknet. Man kann sich auch aus alten Gardinen oder Insektengittern und Gummiband einen Fliegenschutz für die Biotonne basteln. Dies hilft allerdings nicht gegen Eier oder Maden, die bereits in der Wohnung von Stubenfliegen oder Fruchtfliegen auf dem Bioabfall abgelegt wurden.

Regelmäßige Leerung

Die Biotonne regelmäßig zur Leerung bereitstellen, auch wenn sie nur halbvoll ist. In der Biotonnen-Gebühr sind alle 26 Leerungen bereits enthalten.

Filterdeckel für die Biotonne

Für 28,35 € ist ein Filterdeckel für die Biotonne erhältlich. Er reduziert den Geruch und hält Fliegen und Maden fern. Der Filtereinsatz sollte ca. alle zwei bis drei Jahre gewechselt werden. Ob der Filter getauscht werden muss, kann durch einen Geruchstest geprüft werden. Nur wenn – vor allem im Sommer – die Biotonne trotz Filter bei geschlossenem Deckel sehr stark riecht, sollte der Filter erneuert werden. Filtermaterial ist über den Handel oder Onlinehandel erhältlich. Bei einer Rückgabe des Abfallbehälters kann der Biofilterdeckel abmontiert und behalten werden.

Wichtig: Der Filterdeckel lässt Gase durch und ist daher nicht dicht. Das heißt, die Tonne sollte im Trockenen stehen und vor Regen geschützt sein. Sonst dringt Wasser über den Filterdeckel in die Biotonne ein und weicht den Inhalt auf - im Zweifel sollte daher besser auf den Filterdeckel verzichtet werden.

Bestellung Filterdeckel: im Online-Bürgerportal unter www.aw-adk.de > Kunden-Login; Tel. 0731 / 185-3333; E-Mail: kundenservice@aw-adk.de

Mehr zum Thema Bioabfall unter www.aw-adk.de > Abfall-Info > Abfallarten > Biogut.



100 Prozent Outdoorurlaub auf der Schwäbischen Alb

Der Frühsommer hat die Schwäbische Alb erobert: es grünt, blüht, duftet, zwitschert und summt überall. Es gibt kaum eine schönere Zeit die Schwäbische Alb wandernd oder per Rad zu erkunden als jetzt. Die aktuelle Kampagne des Schwäbische Alb Tourismus „100 % Alb“ widmet sich daher ganz gezielt den Outdoor-Angeboten der Region.

10% Anstieg, 40% Runterkommen, 50% Höhenluft = 100% Alb

Wer sich die Schwäbische Alb erwandert oder erradelt, merkt schnell: Der Anstieg wird stets belohnt - mit weiter Sicht, frischer Luft und 0% Hektik.

Das qualitativ hervorragende Wanderwegenetz ist ein besonderes Aushängeschild der Region. Mittlerweile wurden rund 90 Wanderwege auf der Alb durch den Deutschen Wanderverband oder das Deutschen -19- Wanderinstitut für ihre Qualität ausgezeichnet. Sie führen durch grüne Buchenwälder, nach Kräutern duftende

Wacholderheiden und eindrucksvolle Felslandschaften, vorbei an friedlich grasenden Schafherden, geheimnisvollen Höhlen und zu unvergesslichen Aussichtspunkten.

20% Rush Hour, 80% Grüne Welle, 0% Stau = 100 % Alb

Über 9000 Kilometer Radwege und 10 ADFC-zertifizierte Mehrtagestouren bieten beste Voraussetzungen für die Erkundung der Schwäbischen Alb per Fahrrad. Nirgendwo sonst lassen sich die Spuren der Erd- und Menschheitsgeschichte so eindrucksvoll erfahren. Mit dem Rad geht es durch verträumte Flusstäler, vorbei an stolzen Stauerburgen, majestätischen Hohenzollern-Schlössern, ehemaligen Keltenstädten und Römerlagern, zu den ältesten Kunstwerken der Menschheit bis in die Urzeit zu atemberaubenden Fossilienfunden.

Hintergrund zur Kampagne:

Mit der Marketing-Kampagne „100% Alb“ möchte der Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT) potenzielle, insbesondere rad- und wanderaffine Gäste durch selbstbewusste Botschaften – stets mit einem Augenzwinkern -, eindrucksvolle Bilder und inspirierende Kurzvideos überraschen und auf die Schwäbische Alb aufmerksam machen. Der Fokus liegt auf der Akquise von Urlaubsgästen aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern. Die Kommunikation erfolgt über Instagram und Facebook sowie Google-Anzeigen. Und auch Einheimische können mitwirken: Für Instagram wurden spezielle, für User*innen frei verwendbare „100 pro Alb“-Sticker erstellt, um auf besondere Alb-Momente aufmerksam zu machen. Durch die Nutzung der Hashtags #100proAlb oder #albzeit besteht zudem die Chance, dass der Schwäbische Alb Tourismus den Content über seine Kanäle teilt.

Auf der Webseite www.100proalb.de finden sich zahlreiche Rad- und Wandertouren für die Outdoor-Saison 2023, ergänzt durch passende Videos, downloadbare GPX-Daten und spannende Zusatzinfos. Alle Touren sind auch auf der Outdoorplattform „komoot“ zu finden: <https://www.komoot.de/user/schwaebischealb>

Bereits im letzten Jahr gab es eine „100 % Alb“-Kampagne. Für SAT-Geschäftsführer Louis Schumann eine Erfolgsgeschichte: „Unser Highlight war zweifelsfrei als Ministerpräsident Winfried Kretschmann beim Deutschen Wandertag 2022 mit unserem 100 % Alb-Shirt am Rednerpult erschien. Diese Kampagne hat auch eine identitätsstiftende Wirkung. Und wir wissen: je höher die Identifikation der Einheimischen mit der eigenen Region, desto höher ist auch die Anziehungskraft für Urlauber.“

 **Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den 4. Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“**

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e. V. zum vierten Mal den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 25. Juli 2023 für den Wettbewerb anmelden.

Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in den Kommunen im Ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, die Pandemie kam erschwerend hinzu.

(Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerschaft ein Stück gelebte Heimat. Um den Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen.

Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb möchte der Arbeitskreis (Dorf-)Gasthäuser auszeichnen, in denen sich die Gäste – aus nah und fern – wohlfühlen und gerne einkehren.

Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftler oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die

Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdle“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 25. Juli 2023. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband, der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis, den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Agentur für Arbeit

Berufsinformationszentrum (BiZ)

Neue Öffnungszeiten

Ab dem 1. Juni gelten für das Berufsinformationszentrum in der Ulmer Wichernstraße neue Öffnungszeiten. Dann ist das BiZ täglich vormittags von 8:00-12:00 Uhr geöffnet. Nachmittags können Bürgerinnen und Bürger das BiZ von Montag bis Mittwoch zwischen 13:00-16:00 Uhr und am Donnerstag von 13:00-18:00 Uhr besuchen.

Zu finden gibt es im BiZ viel Wissenswertes zu allen Themen rund um den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Besucherinnen und Besucher können sich vor Ort umfangreich über Ausbildung und Studium, Berufsbilder und deren Anforderungen, beruflichen Qualifizierungen, Bewerbung, Jobsuche sowie Arbeitsmöglichkeiten im Ausland informieren. Zudem stehen für Recherchen und Bewerbungen Computer mit Internetzugang zur freien Verfügung. Ebenfalls können alle vorhandenen Informationsmaterialien frei genutzt und bei Bedarf mitgenommen werden. Dazu gehören beispielsweise Bewerbungsratgeber, Studienführer sowie Magazine zum Thema Existenzgründung oder Weiterbildung.

Veranstaltungshinweis

Beruflich für Sicherheit und Aufklärung in Deutschland

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 14. Juni ein Online-Seminar mit dem Titel „Ein Ziel, zwei Aufträge: Wir für die Sicherheit Deutschlands“ an. Inhaltlich geht es dann um Ausbildungen und Studiengänge in verschiedenen Fachbereichen des Bundeskriminalamts und des Bundesnachrichtendienstes. Während sich das Bundeskriminalamt als internationale Zentralstelle der Polizei der Kriminalitätsbekämpfung widmet, befasst sich der Bundesnachrichtendienst, als ziviler und militärischer Auslandsnachrichtendienst, mit der Aufklärung von Gefahren und Bedrohungen aus dem Ausland. Beide Behörden bieten als Arbeitgeber für über 70 Berufsgruppen eine Vielzahl an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten an, aber auch spannende wie außergewöhnliche Angebote zum Quereinstieg für Arbeitssuchende mit akademischem Background. Die Online-Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr und endet um 17:15 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Vereine/Veranstaltungen



SCL 05/23
aktuell

Termine:

Sa. 08.07.23. Generaleinsatz Sportgelände

So. 23.07.23. Familiensporttag

<https://www.sclauterach.de/scl-aktuell/termine/>

Danke liebe LauterHelfer

Viele lobende Worte durften wir aus den Reihen der rund 800 Läuferinnen und Läufer, der Hauptsponsoren Erdgas Südwest und EnBW, sowie unseres Landrates Heiner Scheffold für die tolle Durchführung unseres 12. Lauterlaufs entgegennehmen. Dieses Lob geben wir sehr gerne weiter. Ohne die vielen helfenden Hände wären die vielseitigen Aufwände rund um den Lauf nicht zu stemmen. Herzlichen Dank dafür! Wir hoffen auch ihr hattet Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Lauterlauf mit euch! *dc*



Durchstarten - mit Aus und Weiterbildung von WLSB und WSJ

Beim Seminar Strategische Vereinsentwicklung konnte unser Vorstand Öffentlichkeitsarbeit Daniel Cyrus Ende April Tagen einen Einblick gewinnen mit welchen Werkzeugen eine individuelle Strategieentwicklung im Verein gelingen kann. Enorm hilfreich war dabei der Austausch mit den Vertretern anderer Vereine, sowie Praxisbeispiele und Impulse des erfahrenen Referenten Andy Biesinger vom Württembergischen Landessportbund.

Neben diesem Seminar bietet der WLSB eine große Bandbreite an weiteren hochwertigen Bildungsangeboten, die in der Vereinsarbeit

unterstützen (<https://bildung.wlsb.de/>). Bei Interesse unterstützt der Verein gerne das passende Angebot zu finden und übernimmt die Ausbildungskosten. Außerdem könnt ihr euch für viele der Angebote im Rahmen der Bildungszeit bis zu 5 Tage pro Jahr unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes freistellen lassen. Kommt gerne einfach auf uns zu. *dc*

Kursangebot – AROHA® mit Manu Steiner
Schnell noch anmelden und die letzten Plätze sichern!

**Montags ab 5. Juni 2023,
8 Einheiten von 19.00-20.00 Uhr
im Sportheim (oder Outdoor)**



Aroha® ist inspiriert vom Haka, vom traditionellen Kung Fu und Thai Chi. Während der gesamten Stunde bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über.

Das Workout eignet sich für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level.

Aktive Mitglieder	€ 28,-
Passive Mitglieder	€ 36,-
Nichtmitglieder	€ 44,-

Infos und Anmeldung bei Manuela Steiner:

(0162) 7115540 - aroha@sclauterach.de

Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten auf IBAN DE63 6006 9346 0555 7710 24

Schlegel Werbung ist neuer Sponsoring Partner

Wir freuen uns euch unseren langjährigen Partner bei der Gestaltung und Herstellung von Bandenwerbungen, Fa. Schlegel aus Unterstadion, am Spielfeldrand vorzustellen. Der Familienbetrieb bietet seit 1986 individuelle Lösungen rund um den Bereich der Werbetechnik. Ganz egal ob auftragsbezogene Kennzeichnungen oder Safety Walk, ob reflektierende Beklebungen, individuelle Fahrzeugbeschriftungen oder Sicherheitskennzeichnungen. Die 100 Mitarbeiter finden für jeden das passende.



Jazz-Auftritte im Mai

Unser Jazztanz-Gruppen warem im Mai auf den Bühnen beim Waldfest in Mundingen und beim Pfingstfest in Griesingen aktiv.

Beim Waldfest durften unsere Jazz-Minis, Jazz-Maxis, Fancy Dancers, Fire Girls und Jazz Feidjas ihr Können zeigen.



Im Showtanz-Abend in Griesingen waren die Jazz-Feidjas aktiv.



Erinnerung !!!

Treffen Jahrgänger/-innen 1952 - 1953

Samstag 10.06.2023

Treffpunkt: Gasthaus Krone 14:00 Uhr

Bitte kurze Nachricht: Telefon 07375 321

Grüße das Orgateam

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten beteiligt sich mit zwei Veranstaltungen am „Tag der Artenvielfalt“

Das Infozentrum ist am Wochenende 17./18.06.23 an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Am 17.06.23 um 11 Uhr findet ein Spaziergang rund um die Johanniskräuter mit der Kräuterpädagogin Uta-Susanne Kramer statt.

Der Sommer ist da! Die Natur explodiert! Alles wächst und gedeiht!

Der Johannistag ist ein besonderer Tag. Bereits die Kelten feierten das Sommersonnwendfest 12 Tage lang !!

Wir begnügen uns mit einer 2-stündigen Kräuterwanderung, bei der Sie die Natur mit allen Sinnen in sich aufnehmen können. An diesem Tag der Freude und des Dankes lernen Sie während unseres kleinen Rundganges zahlreiche Sonnwendkräuter kennen, die in dieser Zeit des Jahres von großer Bedeutung für unsere Vorfahren waren, heute aber auch eine Renaissance erfahren. Erfahren Sie mehr über die Mythen und die damit verbundenen Bräuche, aber auch über die Bedeutung der Heilkräuter in der Volksmedizin.

Lassen Sie eine alte Tradition wieder aufleben und binden ein Kräutersträußchen, das laut Überlieferung, Ihr Zuhause vor „Geistern und Dämonen“ schützen soll.

Treffpunkt zum Spaziergang ist das Infozentrum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte an festes Schuhwerk, evtl. Sonnenschutz, Getränk und dem wetterangepasste Kleidung denken.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten !

Am 18.06.23 um 14 Uhr findet im Infozentrum ein Folgevortrag zum Thema Permakultur unter dem Motto „Gärtnern mal anders“ mit Sindy Göhl statt.

Wer nachhaltig und ressourcenschonend gärtnern möchte, ist bei diesem Vortrag absolut richtig. Sindy Göhl gibt Interessierten und Hobbygärtnern, die tiefer in die Materie einsteigen wollen, weitere Einblicke in das nachhaltige gärtnerische Konzept der Permakultur.

Nach dem rund 1stündigen Vortrag findet eine kurze Fragerunde statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine Spende für die Kinderzeitschrift „Ich tu was für die Biosphäre“ wird gebeten !

Der Vortrag „Permakultur - Gärtnern mal anders“ ist eine Kooperation mit dem Umweltbildungszentrum Listhof Reutlingen, dem Freilichtmuseum Beuren und der Kinderzeitschrift "Ich tu was für die Biosphäre".



Das Team des Infozentrums Hütten freut sich auf viele Besucher*innen !!

FEUERWEHR OBERSTADION 

Tag des offenen Feuerwehrhauses

Sonntag 04. Juni 2023
10-16 Uhr Feuerwehrhaus Oberstadion

10:00 Uhr Fröhschoppen
13:30 Uhr Unterhaltung mit der Jugendkapelle Unterstadion







reichhaltiger Mittagstisch
Kaffee und Kuchen

Besichtigung Feuerwehrhaus
Feuerwehrfahrzeuge zum Anfassen
Experimente der Jugendfeuerwehr
Drohnenstaffel Alb Donau Kreis
Hüpfburg
Feuerrotes Spielmobil

sum
37. Sommerliche Ulmer Musiktage

Klassik Biennale
30. Juni – 22. Juli 2023

Freitag, 30. Juni, 20 Uhr | St. Georg, Ulm
GANZ LIEBE / Lieder und Arien
mit Anja Pöche, Sopran und Ivo Mrvelj, Klavier und Orgel
Mitwirkend: Vox Humana Kammerchor Ulm / Neu-Ulm

Sonntag, 2. Juli, 16 Uhr |
Wallfahrtskirche, Steinhausen bei Bad Schussenried
KING OF HEAVEN / Chorkonzert
MonteverdiChor München / Leitung: Konrad von Abel
Mit Buschhorn. Infos: www.hapag-kyff-helmstedt.de // Tel. 0231-1445-0

Freitag, 7. Juli, 19 Uhr | St. Josef am Berg, Blaustein
WEGE ZU MOZART – Zwei Cembali
Aleksandra und Alexander Grychtolik

Sonntag, 9. Juli, 19 Uhr | Martin Luther-Kirche, Ulm
KLASSIK DREIGESTIRN / Philharmonia Frankfurt
Dingent: Christoph Denoux

Samstag, 15. Juli, 20 Uhr | Bürgerhaus Ulm-Mitte
FIAMMA AMOROSA / Gesangsklasse
Prof. Ulrike Sonntag, Musikhochschule Stuttgart

Samstag, 22. Juli, 18 Uhr | Kaisersaal, Wettenhausen
KOSMOS DER LIEBE /
Vokalquintett CALMUS-ENSEMBLE LEIPZIG

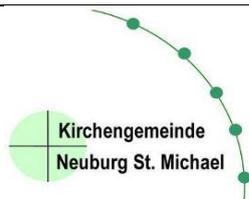
Vorverkauf: Ulmeticket.de | Ulm - Service Center Neue Mitte |
Neu-Ulm - ratopharm arena | Läckingen - Künstlermedia Entertainment GmbH
Abendkasse: Eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Info: www.ulmer-musiktage.de 

Gefördert durch die Städte und Landkreise Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm, sowie durch das Land Baden-Württemberg.

Kirchliche Mitteilungen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 04.06. bis 18.06.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.
Tel.: 07375/922661**

Dreifaltigkeitssonntag Jugendtag Kloster Untermarchtal

Sa 03.06. 20.00Uhr Meditationsgottesdienst, Klosterkirche

So 04.06. 09.00 Uhr Morgengebet, Klosterkirche

14.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen

KEINE Messe, Neuburg

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

Do 08.06. Fronleichnam Hochfest

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf

-anschließend Prozession-

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

-anschließend Prozession-

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal

- anschließend Prozession und dann Fest in Gemeindehalle-

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Fr 09.06. 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche

18.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit,
St. Urban Obermarchtal

	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 10.06.	07.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

10. Sonntag im Jahreskreis

Sa 10.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 11.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen -anschließend Prozession-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg -außerordentlicher missio-Sonntag-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 15.06.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 16.06.	Herz Jesu Hochfest	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 17.06.	Herz Mariä	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.06.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 18.06.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche - Ministrantenaufnahme-
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Einladung zur Fronleichnamsprozession und Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Andreas am 08. Juni 2023

Die Fronleichnamsprozession findet in guter Tradition im Wechsel zwischen der Pfarrgemeinde St. Michael, Neuburg/Lauterach und St. Andreas, Untermarchtal statt.

2023 obliegt nun die Durchführung der Fronleichnamsprozession der Pfarrgemeinde St. Andreas Untermarchtal, in Zusammenarbeit mit Herrn Spiritual Udo Hermann und den Schwestern vom Kloster Untermarchtal.

Beginn ist um 9.00 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Klosterkirche. Anschließend findet die Fronleichnamsprozession mit 4 Altarstationen durch Untermarchtal statt.

Nach dem Abschluss der Fronleichnamsprozession an der 4. Altarstation lädt die Pfarrgemeinde zum Pfarrfest in die Mehrzweckhalle in Untermarchtal zum Mittagessen ein.

Wir laden alle Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche der Pfarrgemeinden St. Andreas und St. Michael sowie alle Schwestern und auch Gäste des Klosters zu diesem besonderen Festtag ein und freuen uns auf die Begegnung beim Pfarrfest nach der Fronleichnamsprozession.

Der Erlös aus dem Pfarrfestes möchten wir in diesem Jahr für die Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten, die 2024 von der Seelsorgeeinheit Marchtal durchgeführt wird, verwenden.

Für diesen Zweck werden die Ministrantinnen und Ministranten der SE Marchtal auch beim Pfarrfest einen Kuchenverkauf (zum Mitnehmen) anbieten.

Kirchengemeinderat St. Andreas Untermarchtal



Kann Philosophie trösten?

In der Reihe Philotheo jeden 9ten eines Monats um 8 am Abend mit Online-Vorträgen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie geht es am Freitag, 9. Juni, 20.00 Uhr um die Frage „Kann Philosophie trösten?“ Der spätantike Denker Boethius, Gläubiger und Philosoph zugleich, suchte angesichts seiner Hinrichtung Trost in der Philosophie und nicht im Glauben. Sein Buch „Trost der Philosophie“ ist ein Klassiker. David Hume erläutert in „Vom schwachen Trost der Philosophie“ die Gedanken der Stoiker, Epikuräer, Skeptiker und Platoniker. Auch Seneca kommt mit seiner Schrift an seine Mutter Helvia zu Wort, in der er sie angesichts seiner Verbannung nach Korsika tröstet. Im Glauben freilich gilt der Heilige Geist als Tröster schlechthin. Dr. Wolfgang Steffel entfaltet das Thema. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://www.zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Auch eine Präsenzteilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, 89073 Ulm ist möglich.

Credo-Musik-Projekt zu Vater und Sohn Scarlatti

Am Sonntag, 18. Juni, 14.30 Uhr erschließt Dr. Wolfgang Steffel in der Wiblinger Basilika bei einer Andacht mit eingespielten Hörbeispielen Musik von Alessandro (1660-1725) und Domenico (1685-1757) Scarlatti. Unter dem Titel „Vater und Sohn: Teuflich am Cembalo, himmlisch im Kirchenchor“ werden ausgewählte Credo-Vertonungen vorgestellt. Das Stabat Mater von Domenico in Form einer zehnstimmigen Fuge unter dem großen Wiblinger Kreuz in der Vierungskuppel zu meditieren, verspricht besondere Tiefe, die auch im Dreifaltigkeitschoratorium von Alessandro zu verspüren ist. Da vor allem der Sohn ein Meister am Cembalo war, wird das Programm mit der Katzenfuge und einer Sonate mit starker Flamenco-Anmutung gerahmt. „Glaube ist Rhythmus und Tanz, die sich in Gemeinschaft und in Gott selbst vollziehen“, verdeutlicht Wolfgang Steffel. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Seit 2019 wird im Credo-Musik-Projekt des Dekanats Ebingen-Ulm der Kosmos religiöser Kompositionen erkundet. 2023 geht es um „Italienische Ohrmelodien“, im Herbst mit Cherubini, Puccini und Verdi. Infos unter 0731/9206010 und dekanat.eu@drs.de.

Pilger-Exerzitien im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Zu Pilger-Exerzitien lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **5. – 9. Juli 2023** und vom **6. -10. September 2023** ein. Die Pilger haben Gelegenheit, das gewöhnliche Leben zu unterbrechen, sich innerlich und äußerlich auf den Weg zu machen, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben bewusster wahrzunehmen und damit Leib und Seele etwas Gutes zu tun. Drei Pilgerwege von 16 bis 18 km und ein Pilgerweg von ca. 6 km führen durch Wald und Flur in der Umgebung der Liebfrauenhöhe. Stationen in

Kirchen, Kapellen und an Wegkreuzen sowie Weggebete, Impulse und das Gehen in Stille geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Peter Volk und Schwester M. Annjetta Hirscher begleiten die Pilger-Exerzitien. Übernachtung und Verpflegung sind im Schönstatt-Zentrum.

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,

Tel. [07457 72-301](tel:0745772301), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

+++++

Freudenfest für junge Christen - Kommunionkinder-Tag

Zum „Freudenfest für junge Christen“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am Sonntag, dem 23. Juli 2023, ein. Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 11 Jahren, besonders die Erstkommunionkinder dieses und des vergangenen Jahres und ihre Familien, sind dazu herzlich willkommen. Es gibt ein vielfältiges Programm mit Theater, Gesprächskreisen, Bastelangebot, Spielstraße und einer Eucharistiefeier. Für die Erwachsenen wird parallel dazu eigenes Programm angeboten.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, [07457/72-300](tel:0745772300) oder -300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

+++++

Pilgerfahrt nach Schönstatt vom 17. – 19. Oktober 2023

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt die Schönstatt-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 17. – 19. Oktober alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum. Die Pilgerfahrt ist eine gute Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen, Sorgen in größere Hände zu legen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Führungen und Gebetszeiten.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. [07457 72-301](tel:0745772301), wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe - Wallfahrtsbüro
Schwester M. Annjetta Hirscher, Liebfrauenhöhe 5, 72108 Rottenburg a. N.
[07457 72-301](tel:0745772301), www.liebfrauenhoehe.de

Anzeigen

Kater vermisst in Rechtenstein

„Joshi“ – schwarzer Kater, kastriert und gechippt, 4 weiße Pfoten, weiße Brust und weiße Schnurrhaare. Wer hat das Tier gesehen oder weiß, wo es sich aufhält?

Bitte melden bei Frau Geiselhart, Tel. 717 oder Familie Guminy-Haas, Tel. 01629791337

Vielen Dank



Elektro Müller

Wildrosenstr. 2
Hayingen
Tel. 07386 / 296 www.elektro-mueller-hayingen.de

jura Kaffeevollautomat
E6 Dark Inox (EC)
11 verschiedene Spezialitäten, OneTouch,
Professional Aroma Grinder, Smart Farbdisplay,
280 g Bohnenbehälter, 1,9 l Wassertank

*Aktionszeitraum: 01.06.-30.06.2023. **+++ WEITERE MODELLE IN DER AUSSTELLUNG +++**

ELEKTROPLANUNG • INSTALLATION • HAUSGERÄTE